

## Jahresbericht 2023

**Vereinigung Kubanischer Bürger in  
Deutschland für Demokratie und  
Menschenrechte:  
„MenschenDeCuba“ e.V.**

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorsitzenden	1
Bericht des Vorstands	2
Bericht aus der 1. Mitgliederversammlung	3
Finanzbericht 2023	4
Aktivitäten in 2023	5-12
Ausblick für das Jahr 2023	13

### Vorwort

Liebe Freunde, liebe MenschenDeCuba,

Am 10. Dezember 1948 proklamierte die Generalversammlung der Vereinten Nationen feierlich die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Genau 74 Jahre später, am 10. Dezember 2022, erlangte unsere Vereinigung, die Vereinigung Kubanischer Bürger in Deutschland für Demokratie und Menschenrechte:



„MenschenDeCuba“ e.V., offiziell die Rechtsfähigkeit. Dies geschah genau wenige Monate nach den historischen Ereignissen des 11J, in denen wir uns entschieden, aus unserer fernen zweiten Heimat heraus kubanische Bürger dabei zu unterstützen, ihre Stimmen gegen das Unrecht zu erheben, gegen die Willkür und die Verletzung ihrer elementaren Rechte. Das ist der Hauptzweck unseres Vereins.

Das vergangene Jahr 2023 war für unseren Verein sehr ereignisreich. Wir mussten uns vielen Herausforderungen stellen und haben auch erfolgreich Tätlichkeiten abgewehrt. Doch noch stehen wir vor weiteren Herausforderungen. Die größte Herausforderung aus meiner Sicht ist es, neue Mitglieder zu gewinnen und Menschen für unser Engagement zu sensibilisieren. Denn ohne die Unterstützung der Menschen gibt es kein Verein MenschenDeCuba e.V.! Daher werde ich mich in diesem Jahr intensiv dafür einsetzen, so viele Menschen wie möglich für unsere Sache zu gewinnen. Eines ist klar: Was wir tun, tun wir für die Zukunft Kubas, für die Heimat vieler Menschen, die in Freiheit und ohne die kommunistische Diktatur leben wollen.

Damit kein Zweifel aufkommt: Unser Engagement gilt eindeutig der Heimat, dem Leben und der Freiheit!

Feste Umarmung,

Legren

## Informe anual 2023

**Asociación de Ciudadanos Cubanos en  
Alemania por la Democracia  
y los Derechos Humanos:  
„MenschenDeCuba“ e.V.**

### Inhaltsverzeichnis

Preámbulo del presidente	1
Informe de la Junta Directiva	2
Informe de la 1ª Asamblea de Miembros	3
Informe financiero 2023	4
Actividades en el 2023	5-12
Perspectivas para el año 2024	13

### Preámbulo

Queridos amigos, queridos miembros de MenschenDeCuba,

El 10 de diciembre de 1948, la Asamblea General de las Naciones Unidas proclamó solemnemente la Declaración Universal de los Derechos Humanos. Justo 74 años después, el 10 de diciembre de 2022, nuestra asociación, la Asociación de Ciudadanos Cubanos en Alemania para la Democracia y los Derechos Humanos: „MenschenDeCuba“ e.V., obtuvo oficialmente la capacidad jurídica. Esto ocurrió pocos meses después de los eventos históricos del 11J, cuando decidimos, desde nuestra lejana segunda patria, apoyar a los ciudadanos cubanos en la defensa de sus derechos y en la denuncia de la injusticia, la arbitrariedad y la violación de sus derechos fundamentales. Ese es el principal propósito de nuestra asociación.



El pasado año 2023 fue muy significativo para nuestra asociación. Tuvimos que enfrentar muchos desafíos y también hemos defendido con éxito nuestra postura contra agresiones. Sin embargo, todavía enfrentamos más desafíos. El mayor desafío desde mi punto de vista es reclutar nuevos miembros y sensibilizar a las personas sobre nuestro compromiso. ¡Porque sin el apoyo de la gente, no hay Asociación MenschenDeCuba e.V.! Por lo tanto, en este año me dedicaré intensamente a captar tantas personas como sea posible para nuestra causa. Una cosa está clara: lo que hacemos lo hacemos por el futuro de Cuba, por la patria de muchas personas que quieren vivir en libertad y sin la dictadura comunista.

Para que no queden dudas: ¡Nuestro compromiso es claramente con la patria, la vida y la libertad!

Un fuerte abrazo,

Legren

## Berichts des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MenschenDeCuba,

nachdem wir bis Ende 2022 alle Formalitäten für die Erlangung der Gemeinnützigkeit und die Eintragung ins Vereinsregister abschließen konnten, fand am 08. Juli 2023 unsere erste ordentliche Mitgliederversammlung statt. Dabei wurden alle Vorstandsmitglieder entlastet. Im Berichtszeitraum 2023 hat der Vorstand zweimal getagt. Dabei diskutierten wir über die Mitgliederentwicklung und die Eingliederung von kubanischen Flüchtlingen in Nürnberg ins Vereinsleben. Seit der letzten Gründungsversammlung hat unser Verein zwei Mitglieder durch Austritt bzw. unbekanntem Wegzug verloren. Demgegenüber konnten wir in diesem Zeitraum vier neue Mitglieder gewinnen, sodass wir derzeit 12 Mitglieder haben.

Über die finanzielle Situation unseres Vereins gibt der Finanzbericht 2023 detaillierte Auskunft. Insgesamt kann gesagt werden, dass die Mitgliedsbeiträge stabil geblieben sind und es bei den Spenden einen erfreulichen Zuwachs gegeben hat. Dafür möchten wir allen Mitgliedern und Spendern herzlich danken.

Wir haben unsere Homepage fertigstellen können, was unsere Bekanntheit gefördert hat. MenschenDeCuba e.V. hat mit den Vereinen Patria y Vida und DeCub e.V. wurde eine Wertegemeinschaft gegründet, besser bekannt als die Gruppe der Dresdner Erklärung der Deutsch-Kubanischen Zivilgesellschaft über gemeinsame Werte. Damit wollen wir unsere gemeinsamen Werte als deutsch-kubanische Zivilgesellschaft zum Ausdruck bringen. Durch die Teilnahme am Kongress "Va por Cuba" in Barcelona konnten wir auch viele Kontakte zu anderen zivilgesellschaftlichen und Menschenrechtsorganisationen knüpfen. Dabei streben wir an, unsere Arbeit in den kommenden Jahren auf europäischer Ebene auszudehnen.

Die Satzungszwecke unseres Vereins konnten wir in diesem Jahr mit unseren Aktivitäten vollends erfüllen. Vordergründig war dabei die Achtung der Menschenrechte und die Unterstützung politischer Gefangener in Kuba.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und Danken auch allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorstand

## Informe de la Junta Directiva

Estimadas damas y caballeros, queridos MenschenDeCuba,

después de que hasta finales de 2022 pudimos completar todos los trámites para la obtención del estatus de organización sin fines de lucro y la inscripción en el registro de asociaciones, el 08 de julio tuvo lugar nuestra primera asamblea general ordinaria. En ella, se aprobó la gestión de todos los miembros de la junta directiva. En el período de informe de 2023, la junta directiva se reunió en dos ocasiones. En estas reuniones, discutimos sobre el desarrollo de los miembros y la integración de los refugiados cubanos en Núremberg en la vida de la asociación. Desde la última asamblea constitutiva, nuestra asociación ha perdido dos miembros debido a dimisiones o mudanzas. Sin embargo, durante este período, hemos podido ganar cuatro nuevos miembros, por lo que actualmente contamos con 12 miembros.

El informe financiero de 2023 proporciona un desglose detallado de la situación financiera de nuestra asociación. En general, se puede decir que las cuotas de los miembros se han mantenido estables y que las donaciones han experimentado un aumento significativo. Agradecemos sinceramente a todos los miembros y donantes por su generosidad.

Hemos podido completar nuestra página web, lo que ha aumentado nuestra visibilidad. Con las asociaciones PatriaYVida e.V. y DeCub e.V., MenschenDeCuba e.V. ha creado una comunidad de valores, mejor conocida como el grupo de la Declaración de Dresde. Con esto, queremos expresar nuestros valores comunes como sociedad civil germano-cubana. Con nuestra participación en el congreso "Va por Cuba" en Barcelona, también pudimos establecer muchos contactos con otras organizaciones de la sociedad civil y de derechos humanos. Aspiramos a ampliar nuestro trabajo a nivel europeo en los próximos años.

Hemos podido cumplir plenamente con los propósitos estatutarios de nuestra asociación este año a través de nuestras actividades. Principalmente, nos enfocamos en el respeto de los derechos humanos y el apoyo a los presos políticos en Cuba.

Agradecemos la confianza depositada en nosotros y también a todos los miembros de la junta directiva por su buena colaboración.

La Junta Directiva

## Bericht aus der 1. Mitgliederversammlung

Am 08.07.2023 in der Josef-Lang-Str. 23 in 81245 München

Am 08.07.2023 fand die 1. Mitgliederversammlung der Vereinigung Kubanischer Bürger in Deutschland für Demokratie und Menschenrechte „MenschenDeCuba e.V.“ in München sowie per 1 Mitglied per Onlineschaltung statt. Auf Einladung des 1. Vorsitzenden, Herrn Legren Vélez, versammelten sich alle unterschreibenden Mitglieder.

### TOP 1:

Herr Vélez eröffnete die Versammlung um 18:20 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

### TOP 2:

Herr Vélez stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es waren sieben aktive Mitglieder anwesend. Herr Vélez wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### TOP 3:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt.

### TOP 4:

Der Vorstand berichtete über die Tätigkeiten und die finanzielle Entwicklung des Vereins im Jahr 2022. Da keine Finanzmittel zur Verfügung standen und das Vereinsbankkonto noch nicht eröffnet war, wurden keine Finanztransaktionen getätigt. Alle Beiträge der Mitglieder erfolgten ehrenamtlich und auf eigene Rechnung.

### TOP 5:

Frau S. stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands, welcher einstimmig angenommen wurde.

### TOP 6:

Frau S. und Herr P. wurden einstimmig zur Kassenprüfung gewählt, die im ersten Quartal 2024 stattfinden soll.

### TOP 7:

Der Vorstand erläuterte die Erstellung der Website und stellte den finalen Entwurf vor. Der Entwurf wurde als gelungen bewertet, und die Kosten lagen im Rahmen des Budgets. Der Beschluss zur Freischaltung der Webseite wurde einstimmig angenommen.

### TOP 8:

Der Vorstand stellte die Planung für den Aktionstag für Menschenrechte am 11. Juli 2023 vor. Die Mitglieder diskutierten weitere Ideen und waren mit der Auswahl der Podiumspartner einverstanden. Die Kosten für Saalmiete und Dolmetscherdienst konnten durch Mitgliederbeiträge und eine Spende gedeckt werden. Der Beschluss zur Organisation und Mittelvergabe wurde einstimmig angenommen.

### TOP 9:

Es gab keine Wortmeldungen zum Punkt Sonstiges.

### TOP 10:

Die Versammlung wurde um 19:20 Uhr geschlossen.

## Informe de la 1ª Asamblea de Miembros

El 08.07.2023 en Josef-Lang-Str. 23, 81245 Múnich

El 08.07.2023 se llevó a cabo la 1ª Asamblea General de la Asociación de Ciudadanos Cubanos en Alemania por la Democracia y los Derechos Humanos "MenschenDeCuba e.V." en Múnich y un miembro por videoconferencia. Por invitación del presidente, el Sr. Legren Vélez, se reunieron todos los miembros firmantes.

### POD 1:

El Sr. Vélez abrió la asamblea a las 18:20 horas y dio la bienvenida a los miembros presentes.

### POD 2:

El Sr. Vélez constató la convocatoria estatutaria y la capacidad de decisión de la asamblea. Estaban presentes siete miembros activos. El Sr. Vélez fue elegido por unanimidad como secretario de actas.

### POD 3:

Se aprobó la agenda propuesta.

### POD 4:

El presidente informó sobre las actividades y la evolución financiera del año 2022. Dado que no hubo fondos disponibles y la apertura de la cuenta bancaria del club aún no se había completado, no se realizaron transacciones financieras. Todas las contribuciones de los miembros se realizaron de forma voluntaria y a su propio costo.

### POD 5:

La Sra. S. propuso la aprobación de la gestión del consejo directivo, que fue aprobada por unanimidad.

### POD 6:

La Sra. S. y el Sr. P. fueron elegidos por unanimidad para la auditoría de cuentas, que se llevará a cabo en el primer trimestre de 2024.

### POD 7:

El consejo directivo explicó la creación del sitio web y presentó el diseño final. El diseño fue evaluado como exitoso y los costos estuvieron dentro del presupuesto previsto. La resolución para activar el sitio web fue aprobada por unanimidad.

### POD 8:

El consejo directivo presentó la planificación del día de acción por los derechos humanos el 11 de julio de 2023. Los miembros discutieron ideas adicionales y estuvieron de acuerdo con la selección de los socios del podio. Los costos del alquiler del salón y el servicio de interpretación se cubrieron con las contribuciones de los miembros y una generosa donación. La resolución para la organización y asignación de fondos fue aprobada por unanimidad.

### POD 9:

No hubo intervenciones adicionales en el punto de varios.

### Punto 10:

La asamblea se cerró a las 19:20 horas con un agradecimiento del presidente a los miembros presentes.

## Finanzbericht

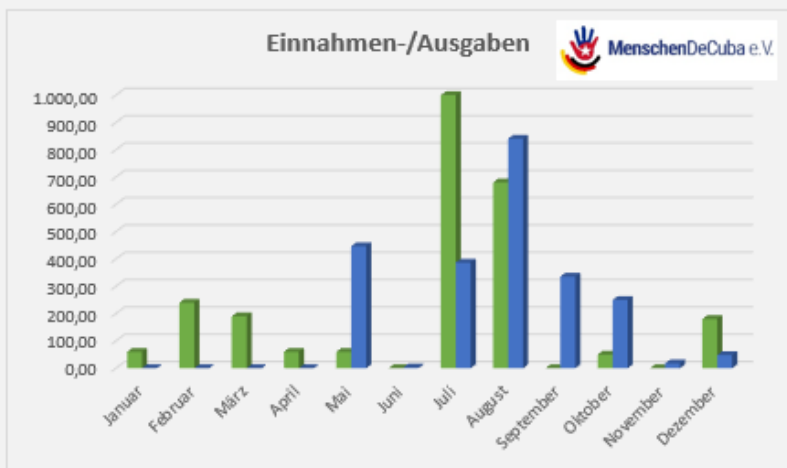
Da keine Finanzmittel für das Jahr 2022 zur Verfügung standen und die Formalitäten zur Eröffnung des Vereinsbankkontos noch nicht abgeschlossen waren, wurden keine Finanztransaktionen durchgeführt. Alle Beiträge der Mitglieder wurden freiwillig und auf eigene Kosten geleistet.

## Informe Financiero:

Debido a que no hubo fondos disponibles para el año 2022 y las formalidades para la apertura de la cuenta bancaria del club aún no se habían completado, no se realizaron transacciones financieras. Todas las contribuciones de los miembros se realizaron de forma voluntaria y a su propio costo.

### Journal Einnahmen-Ausgaben 2023

Monat	Einnahmen	Ausgaben	Monats-Saldo
Januar	60,00	0,00	<b>60,00</b>
Februar	240,00	0,00	<b>240,00</b>
März	190,00	0,00	<b>190,00</b>
April	60,00	0,00	<b>60,00</b>
Mai	60,00	446,75	<b>-386,75</b>
Juni	0,00	3,00	<b>-3,00</b>
Juli	1.000,00	386,75	<b>613,25</b>
August	680,00	839,98	<b>-159,98</b>
September	0,00	335,40	<b>-335,40</b>
Oktober	50,00	250,00	<b>-200,00</b>
November	0,00	18,00	<b>-18,00</b>
Dezember	180,00	48,00	<b>132,00</b>
<b>Saldo 31.12</b>	<b>2.520,00</b>	<b>2.327,88</b>	<b>192,12</b>



### Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023

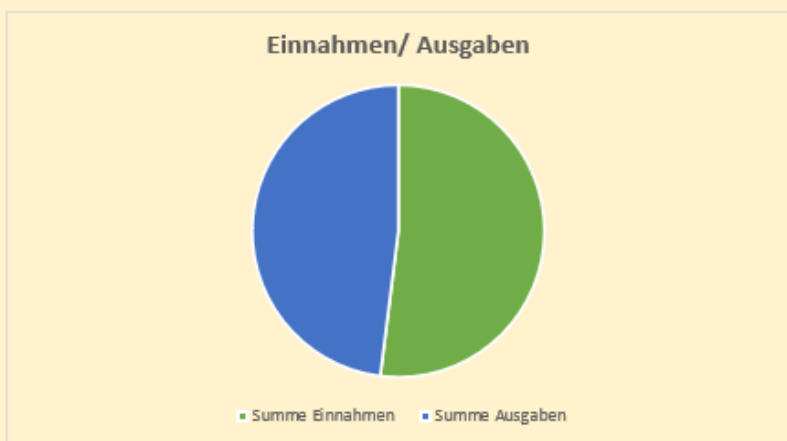
#### Einnahmen

Beitragseinnahmen	1.200,00
Spenden	1.320,00
Zuschüsse	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.520,00</b>

#### Ausgaben

Wareneinkauf	0,00
sonstige Ausgaben ideeller Bereich	2.327,88
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.327,88</b>

**J.-Ergebnis: Überschuss/Fehlbetrag 192,12**



Kassenprüfberichts für das Geschäftsjahr 2023

Frau S. und Herr P. wurden am 08.07.2023 zu Kassenprüfern gewählt. Die Vereinigung hat einen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Biberach für 2022-2024. Im Jahr 2022 gab es keine Finanztransaktionen. Die Kassenprüfung für 2023 fand am 24. Januar 2024 in Grafing statt, mit Frau S. als Kassenprüferin und Herrn Vélez als Vorstand. Die Buchführung wird in einem Excel-Dokument geführt und umfasst Einnahmen, Ausgaben und die entsprechenden Belege. Auch elektronische Kontoauszüge und Belege wurden überprüft. Die Transaktionen werden über ein Konto bei der Volksbank Ulm-Biberach und ein PayPal-Konto abgewickelt.

Die Prüfung ergab, dass alle Unterlagen vollständig und gut organisiert waren. Es gibt keine Barkasse im Verein, was die Transparenz erhöht. Es wurden keine Eigenbelege verwendet. Die Kassenprüfung bestätigt die ordnungsgemäße Führung der Buchführung. Frau S. empfiehlt der Mitgliederversammlung 2024, den Vorstand zu entlasten.

Resumen del Informe de Auditoría para el año fiscal 2023

La Sra. S. y el Sr. P. fueron elegidos auditores el 08.07.2023. La asociación cuenta con una resolución de exención fiscal de la Oficina de Impuestos de Biberach para los años 2022-2024. En 2022 no hubo transacciones financieras. La auditoría de 2023 se realizó el 24 de enero de 2024 en Grafing, con la presencia de la Sra. S. como auditora y el Sr. Vélez como presidente. La contabilidad se lleva en un documento de Excel que incluye ingresos, gastos y los comprobantes correspondientes. También se revisaron extractos de cuenta y comprobantes electrónicos. Las transacciones se gestionan a través de una cuenta en la Volksbank Ulm-Biberach y una cuenta de PayPal.

La auditoría demostró que toda la documentación estaba completa y bien organizada. No hay caja chica en la asociación, lo que aumenta la transparencia. No se usaron comprobantes propios. La auditoría confirma que la contabilidad se lleva correctamente. La Sra. S. recomienda a la asamblea general aprobar la gestión del consejo directivo.

## Aktivitäten 2023

### **Infostand in Zentrum Münchens zu Ehren von José Martí in seinem 170. Geburtstag**

Anlässlich des 170. Geburtstags von Kubas Nationalhelden José Martí stellte sich MenschenDeCuba e. V. erstmals der breiten Öffentlichkeit vor. Am 28. Januar 2023 präsentierte sich der Verein mit einem Infostand in der zentralen Münchner Fußgängerzone.

Sechs Vereinsmitglieder informierten in ausführlichen Gesprächen über die aktuelle Situation in Kuba, wobei der Schwerpunkt auf der Bedeutung von José Martí's Werk für die kubanische Nation lag. Durch Plakate und informative Flyer wurden Passanten über die Geschichte Kubas, die Lebensbedingungen auf der Insel sowie die Ziele des Vereins aufgeklärt.



Besonders bereichernd waren die Gespräche mit deutsch-kubanischen Bürgern aus München und Umgebung. Der Austausch über die Menschenrechtslage in Kuba und die schwierige Situation der politischen Gefangenen nach den Massenprotesten vom 11. Juli 2021 war ein zentraler Punkt. Der Tag ermöglichte es, einige neue Mitglieder für MenschenDeCuba e. V. zu gewinnen und die Arbeit des Vereins bekannt zu machen.

### **Aktionstag für die Freiheit politischer Gefangenen: Seminar für Menschenrechte und Demonstration**

Am 18. März 2023, dem internationalen „Tag der politischen Gefangenen“, veranstaltete MenschenDeCuba e. V. in Nürnberg einen Aktionstag für die Freiheit aller politischen Gefangenen in Kuba und weltweit.



Der Tag begann mit einem Seminar für Menschenrechte, organisiert vom Menschenrechtsbüro Stadt Nürnberg. Das Seminar, das sich an Menschen aus Kuba richtete, behandelte die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 sowie weitere Menschenrechtsschutz-Instrumente. Es

## Actividades en el 2023

### **Stand informativo en el centro de Múnich en honor a José Martí en su 170º cumpleaños**

Con motivo del 170º aniversario del nacimiento del héroe nacional cubano José Martí, MenschenDeCuba e. V. se presentó por primera vez al público en general. El 28 de enero de 2023, la asociación montó un puesto de información en la zona peatonal central de Múnich.

Seis miembros de la asociación informaron en conversaciones detalladas sobre la situación actual en Cuba, con un enfoque en la importancia de la obra de José Martí para la nación cubana. A través de carteles y folletos informativos, se educó a los transeúntes sobre la historia de Cuba, las condiciones de vida en la isla y los objetivos de la asociación.



Las conversaciones con ciudadanos germano-cubanos de Múnich y sus alrededores resultaron especialmente enriquecedoras. El intercambio sobre la situación de los derechos humanos en Cuba y la difícil situación de los prisioneros políticos tras las protestas masivas del 11 de julio de 2021 fue un punto central. El día permitió atraer a algunos nuevos miembros para MenschenDeCuba e. V. y dar a conocer el trabajo de la asociación.

### **Día de acción por la libertad de los presos políticos: Seminario por los derechos humanos y manifestación**

El 18 de marzo de 2023, con motivo del "Día Internacional de los Prisioneros Políticos", MenschenDeCuba e. V. organizó en Núremberg una jornada de acción por la libertad de todos los prisioneros políticos en Cuba y en todo el mundo.



El día comenzó con un seminario sobre derechos humanos, organizado por la Oficina de Derechos Humanos de la Ciudad de Núremberg. El seminario, dirigido a personas de Cuba, abordó la Declaración Universal de los Derechos Humanos de 1948, así como otros instrumentos de protección de los derechos humanos. Se discutieron las violaciones sistemáticas de los derechos humanos en Cuba, con la participación de los

wurden systematische Menschenrechtsverletzungen in Kuba besprochen, wobei alle 16 kubanischen Teilnehmer ihre persönlichen Erfahrungen einbrachten, darunter Berichte von ehemaligen politischen Gefangenen und Familienmitgliedern der Inhaftierten. Die Veranstaltung endete mit einer Exkursion zur Straße der Menschenrechte in Nürnberg, die die Stadtentwicklung von einer ehemaligen Stadt der Reichsparteitage zu einer Stadt des Friedens und der Menschenrechte verdeutlichte.

Im Anschluss fand eine lautstarke Demonstration vor der Straße der Menschenrechte am Nürnberger Kornmarkt statt. MenschenDeCuba e. V. dankt besonders der kubanischen Aktivistin Avana de la Torre, deren Energie und Engagement entscheidend für den Erfolg der Demo waren. Ihre Teilnahme ermöglichte es, eine Standarte mit den Gesichtern politischer Gefangener nach Nürnberg zu bringen. Die Demonstration war geprägt von bewegenden Reden, Tanz- und Gesangseinlagen und zeigte den Menschen in Deutschland und der Welt, dass MenschenDeCuba sich unermüdlich für die Freiheit der politischen Gefangenen in Kuba einsetzt.

Der sonnige Nachmittag in Nürnberg war von einem starken Gefühl von Zusammenhalt und Engagement für die Menschenrechte geprägt.

### Dresden: treffen mit MdB Dr. Markus Reichel

Am 15. April 2023 nahm MenschenDeCuba e. V. an einer Veranstaltung des Vereins „PatriaYVida e. V.“ im Wahlkreisbüro von Dr. Markus Reichel (CDU) in Dresden teil. Bei diesem Treffen waren auch Vertreter der Vereine PatriaYVida e. V. aus Dresden, DeCub e. V. aus Bonn sowie der Vorsitzende des Integrations- und Ausländerbeirates Dresden, Herr Victor Vincze, anwesend.



In einem zweistündigen Gespräch wurde die Situation der Menschenrechte in Kuba und das Leiden der politischen Gefangenen thematisiert. Angehörige von Inhaftierten des 11J-Programms plädierten für deren sofortige Freilassung. Zudem wurde eine schärfere Verurteilung des kubanischen Regimes durch den Bundestag und die Bundesregierung gefordert. Besonders betont wurde die Möglichkeit, völkerrechtlich verbindliche Maßnahmen wie die Aussetzung des Abkommens über politischen Dialog und Zusammenarbeit (PDCA) der EU mit Kuba anzuwenden, um die Menschenrechte in Kuba zu verbessern.

Das Treffen brachte eine gebündelte Stimme der drei Organisationen der deutsch-kubanischen Zivilgesellschaft

16 asistentes cubanos, quienes compartieron sus experiencias personales, incluidos informes de ex prisioneros políticos y familiares de los detenidos. El evento concluyó con una excursión a la Calle de los Derechos Humanos en Núremberg, que ilustró la evolución de la ciudad de ser un antiguo lugar de los congresos del Tercer Reich a convertirse en una ciudad de paz y derechos humanos.

Posteriormente, se realizó una ruidosa manifestación frente a la Calle de los Derechos Humanos en el mercado de granos de Núremberg. MenschenDeCuba e. V. agradece especialmente a la activista cubana Avana de la Torre, cuya



energía y compromiso fueron fundamentales para el éxito de la manifestación. Su participación permitió llevar un estandarte con las caras de los prisioneros políticos a Núremberg. La manifestación se caracterizó por discursos conmovedores, actuaciones de danza y canto, y demostró a la gente en Alemania y en el mundo que MenschenDeCuba se dedica incansablemente a la libertad de los prisioneros políticos en Cuba.

La soleada tarde en Núremberg estuvo marcada por un fuerte sentimiento de unidad y compromiso con los derechos humanos.

### Dresde: reunión con el diputado del Bundestag Dr. Markus Reichel



El 15 de abril de 2023, MenschenDeCuba e. V. participó en un evento organizado por la asociación „PatriaYVida e. V.“ en la oficina de distrito del Dr. Markus Reichel (CDU) en Dresde. En esta reunión también estuvieron presentes representantes de las asociaciones PatriaYVida e. V. de Dresde, DeCub e. V. de Bonn, así como el presidente del Consejo de Integración y Extranjería de Dresde, el Sr. Victor Vincze.

En una conversación de dos horas, se abordó la situación de los derechos humanos en Cuba y el sufrimiento de los

hervor, die gemeinsam eine Erklärung zur zivilgesellschaftlichen Wertegemeinschaft verfassten. Diese Zusammenarbeit soll künftig intensiviert werden, um politisch Verfolgten und Gefangenen in Kuba Gehör zu verschaffen.

MenschenDeCuba e. V. bedankt sich herzlich bei MdB Dr. Markus Reichel für die Einladung und bei allen Beteiligten für die gelungene Organisation der Veranstaltung. Dies war nicht die letzte Veranstaltung dieser Art, und die Zusammenarbeit wird fortgesetzt.

### **Infostand und in Teilnahme von MenschenDeCuba e. V. am Corso Leopold Festival**

MenschenDeCuba e. V. war am 13. und 14. Mai 2023 mit einem Infostand auf dem Corso Leopold Festival in München vertreten. Das Festival bot eine Plattform, um den Verein und seine Ziele vorzustellen. Neben unserem Stand sorgten die kubanischen Köstlichkeiten von Asere que Bolá und die „Rueda de Casino“-Tanzdarbietungen der Tanzschule Megano für gute Stimmung.



Am Infostand konnten wir über die Menschenrechtssituation in Kuba informieren und die Forderung nach Freiheit für politische Gefangene deutlich machen. Wir führten respektvolle Diskussionen und appellierten an potentielle Urlauber, von Reisen nach Kuba abzusehen (#NoTravelToCuba). Auch viele kubanische Bürger aus München fanden Interesse an unseren Aktivitäten, was zu neuen Mitgliedschaften führte.

Unser Dank gilt den Festival-Organisatoren und Partnern. MenschenDeCuba e. V. freut sich auf eine zukünftige Teilnahme am Corso Leopold.

### **Juni 2023: Aktionen für die Achtung der Menschenrechte und gegen die Verbreitung kommunistischer Propaganda**



Im Juni luden deutsche Organisationen, die dem kubanischen kommunistischen Regime nahestehen, den Moderator des kubanischen Programms "Con filo", Michel Torres Corona, zu

prisioneros políticos. Los familiares de los detenidos del programa 11J pidieron su liberación inmediata. Además, se exigió una condena más severa del régimen cubano por parte del Bundestag y el Gobierno Federal. Se destacó especialmente la posibilidad de aplicar medidas vinculantes a nivel internacional, como la suspensión del Acuerdo de Diálogo Político y Cooperación (PDCA) de la UE con Cuba, para mejorar los derechos humanos en la isla.

El encuentro dio lugar a una voz unificada de las tres organizaciones de la sociedad civil germano-cubana, que redactaron conjuntamente una declaración sobre la comunidad de valores de la sociedad civil. Esta colaboración se intensificará en el futuro para dar voz a los perseguidos y prisioneros políticos en Cuba.

MenschenDeCuba e. V. agradece sinceramente al MdB Dr. Markus Reichel por la invitación y a todos los involucrados por la exitosa organización del evento. Este no fue el último evento de este tipo, y la colaboración continuará.

### **Stand informativo y participación de MenschenDeCuba e. V. en el Festival Corso Leopold**

MenschenDeCuba e. V. estuvo representada con un stand informativo en el Festival Corso Leopold de Múnich los días 13 y 14 de mayo de 2023. El festival sirvió de plataforma para



presentar la asociación y sus objetivos. Además de nuestro stand, las delicias cubanas de Asere que Bolá y las actuaciones de baile «Rueda de Casino» de la escuela de danza Megano aseguraron un buen ambiente.

En el stand de información pudimos informar sobre la situación de los derechos humanos en Cuba y hacer hincapié en la exigencia de libertad para los presos políticos. Mantuvimos conversaciones respetuosas e hicimos un llamamiento a los posibles turistas para que se abstuvieran de viajar a Cuba (#NoTravelToCuba). Muchos ciudadanos cubanos de Múnich también se interesaron por nuestras actividades, que dieron lugar a nuevas afiliaciones.

Nuestro agradecimiento a los organizadores y socios del festival. MenschenDeCuba e. V.



einer Reihe von Vorträgen nach Deutschland ein. Der Verein MenschenDeCuba e. V., zusammen mit anderen Organisationen der deutsch-kubanischen Zivilgesellschaft, organisierte eine Reihe von Protestaktionen gegen die Anwesenheit des jungen kubanischen Propagandisten in Deutschland. Das Fernsehprogramm "Con filo" wird von der kubanischen Opposition als ein Propagandainstrument der Regierung angesehen, das Dissidenten diskreditiert und Informationen auf undemokratische Weise manipuliert. Es wird auch als ein Einschüchterungsinstrument wahrgenommen, das darauf abzielt, Dissens und Aktivismus zu entmutigen, indem es Regierungskritiker öffentlich lächerlich macht.



Michel Torres hatte Vorträge in Deutschland über den "Medienkrieg gegen Kuba" geplant, eingeladen vom Netzwerk Solidarität mit Kuba. Diese Vorträge wurden jedoch aufgrund des Drucks der deutsch-kubanischen Zivilgesellschaft und der sozialen Medien abgesagt. In Nürnberg protestierten Exil- und vertriebene Kubaner, darunter Pedro López, Jonathan López, Roxana García Lorenzo, Daniela Rojo und der ehemalige politische Gefangene Denis Solís, gegen Torres, verurteilten die castristische Propaganda und forderten die Freilassung politischer Gefangener. Der Protest wurde von einem Unterstützer des Regimes angegriffen, der Kaffee auf die Plakate der Demonstranten warf.

Der Verein MenschenDeCuba e.V., zusammen mit anderen Organisationen der deutsch-kubanischen Zivilgesellschaft, beteiligte sich aktiv an den Protesten gegen Torres in mehreren Städten, darunter Bremen, Leverkusen, Chemnitz, Nürnberg und München. Diese Aktionen zielten darauf ab, die Anwesenheit des Propagandisten des kommunistischen Regimes in Deutschland abzulehnen und die Menschenrechtsverletzungen in Kuba nach den Protesten vom 11. Juli 2021 anzuprangern.

### Begegnung im Bayerischen Landtag

Am 28. Juni 2023 trafen Mitglieder des Vereins MenschenDeCuba e.V. und Verwandte von politischen Gefangenen den Abgeordneten des Bayerischen Landtags (MdL) und Landtagsvizepräsidenten Karl Freller. Bei diesem Treffen wurde intensiv über die politische Situation in Kuba, die Lage der politischen Gefangenen, die Zusammenarbeit der bayerischen Politik mit Kuba und die Auswirkungen des PDCA-Abkommens (Political Dialogue and Cooperation Agreement) gesprochen.

Herr Freller berichtete von seinem Besuch in Kuba im Rahmen einer Landtagsdelegation. Er teilte seine Eindrücke von der

### Junio de 2023: Acciones en favor del respeto de los derechos humanos y contra la difusión de propaganda comunista



En el mes de junio organizaciones alemanas afines al régimen comunista cubano, invitaron al moderador del programa cubano "Con filo", Michel Torres Corona, a ofrecer una serie de conferencias en Alemania. La Asociación MenschenDeCuba e. V., junto a otras organizaciones de la sociedad civil germano-cubana, realizaron una serie de acciones en protesta en contra de la presencia en Alemania del joven propagandista cubano. El programa televisivo "Con filo" es visto por la oposición cubana como una herramienta de propaganda gubernamental que desacredita a disidentes y manipula la información de manera antidemocrática. También se percibe como una herramienta de intimidación destinada a desalentar la disidencia y el activismo al ridiculizar públicamente a los críticos del gobierno.

Michel Torres tenía planeadas conferencias en Alemania sobre la "guerra mediática contra Cuba", invitado por la Red de Solidaridad con Cuba. Sin embargo, estas conferencias fueron canceladas debido a la presión de la sociedad civil germano-cubana y en redes sociales.



En Nuremberg, exiliados y desterrados cubanos, entre ellos Pedro López, Jonathan López, Roxana García Lorenzo, Daniela Rojo y el expreso político Denis Solís, se manifestaron contra Torres, denunciando la propaganda castrista y pidiendo la liberación de presos políticos. La protesta fue atacada por un simpatizante del régimen que arrojó café sobre los carteles de los manifestantes.

La asociación MenschenDeCuba e.V., junto con otras organizaciones de la sociedad civil germano-cubana, participó activamente en las protestas contra Torres en varias ciudades, incluyendo Bremen, Leverkusen, Chemnitz, Nuremberg y Múnich. Estas acciones buscaban repudiar la presencia del propagandista del régimen comunista en Alemania y denunciar las violaciones de derechos humanos en Cuba tras las protestas del 11 de julio de 2021.



schwierigen Menschenrechtslage im Land und schilderte die Herausforderungen, denen die kubanische Bevölkerung ausgesetzt ist. Besonders hervorgehoben wurden die prekären Bedingungen, unter denen politische Gefangene



inhaftiert sind.

Die Anwesenden diskutierten die Notwendigkeit einer verstärkten internationalen Zusammenarbeit, um die Situation der Menschenrechte in Kuba zu verbessern. Herr Freller versprach den anwesenden Verwandten der politischen Gefangenen, sich gegenüber kubanischen Parlamentariern für die Freiheit der politischen Gefangenen, insbesondere für den Fall von Andy García Lorenzo, einzusetzen.

Diese Begegnung war nicht nur emotional, sondern auch äußerst konstruktiv. Die offenen Gespräche ermöglichten einen tiefen Einblick in die persönlichen Schicksale der Inhaftierten und unterstrichen die Dringlichkeit der internationalen Unterstützung. Alle Beteiligten waren sich einig, dass solche Treffen regelmäßig stattfinden sollten, um den Dialog aufrechtzuerhalten und die Bemühungen für die Menschenrechte in Kuba zu intensivieren.

### Aktionstag für Menschenrechte am 11. Juli

Am 11. Juli 2023 jährten sich die Massenproteste des kubanischen Volkes gegen die kommunistische Regierung Kubas zum zweiten Mal. Aus diesem Anlass organisierte die Vereinigung Kubanischer Bürger in Deutschland für Demokratie und Menschenrechte, MenschenDeCuba e.V., einen Aktionstag in München, um an die Entschlossenheit und den Mut Hunderttausender Bürger im Kampf für die Achtung der Menschenrechte zu erinnern.



### Encuentro en el Parlamento de Baviera

El 28 de junio de 2023, miembros de la asociación MenschenDeCuba e.V. y familiares de presos políticos se reunieron con el diputado del Parlamento Bávaro (MdlL) y vicepresidente del Parlamento, Karl Freller. En este encuentro se discutió intensamente sobre la situación política en Cuba, la situación de los presos políticos, la colaboración de la política bávara con Cuba y los efectos del Acuerdo de Diálogo Político y Cooperación (PDCA).

El señor Freller informó sobre su visita a Cuba en el marco de una delegación del Parlamento. Compartió sus impresiones sobre la difícil situación de los derechos humanos en el país y describió los desafíos a los que se enfrenta la población cubana. Se destacaron especialmente las precarias condiciones en las que están encarcelados los presos políticos.

Los presentes discutieron la necesidad de una mayor colaboración internacional para mejorar la situación de los derechos humanos en Cuba. El señor Freller prometió a los familiares de los presos políticos presentes que abogará ante los parlamentarios cubanos por la libertad de los presos políticos, en particular por el caso de Andy García Lorenzo.

Este encuentro no solo fue emocional, sino también extremadamente constructivo. Las conversaciones abiertas permitieron una profunda comprensión de los destinos personales de los encarcelados y subrayaron la urgencia del apoyo internacional. Todos los participantes coincidieron en que este tipo de reuniones deben realizarse regularmente para mantener el diálogo y fortalecer los esfuerzos por los derechos humanos en Cuba.



Unter extremen Sommerbedingungen versammelten sich zahlreiche Demonstranten aus München, Nürnberg, Stuttgart und Hessen auf dem Münchner Marienplatz. Mit Musik und Redebeiträgen ehrten sie den Mut der kubanischen Bürger, die trotz anhaltender Repressionen weiterhin auf einen Wandel Kubas hin zu Demokratie und Rechtsstaatlichkeit hoffen. In Gesprächen mit Passanten und Touristen machten sie auf die Menschenrechtslage in Kuba und die schwierige Situation der politischen Gefangenen aufmerksam.

Der Aktionstag wurde mit einer Podiumsdiskussion am Abend des 11. Juli 2023 fortgesetzt, bei der die Ereignisse und deren Auswirkungen zwei Jahre nach den Protesten analysiert wurden. Unter dem Titel „Kuba zwei Jahre nach dem 11J“ diskutierten Vereinsmitglieder, junge Politiker, Menschenrechtsaktivisten, Zeitzeugen, ehemalige Gefangene sowie Familienangehörige von in Kuba Inhaftierten über die turbulenten Tage um den 11. Juli 2021 und richteten den Blick auf die Zukunft Kubas.



Besonders interessante Beiträge kamen von Fabian Kors, stellvertretender Juso-Bundesvorsitzender, und Martin Lessenthin, Publizist und Historiker vom Partnerverein „Botschafter für Menschenrechte“. In der Diskussion wurde unter anderem an das Schicksal von Luis Frómata Comte, einem Deutsch-Kubaner, sowie an Andy García Lorenzo erinnert. Zudem wurde das Leid der über tausend politischen Gefangenen, viele davon Minderjährige, die unter widrigsten Bedingungen in kubanischen Gefängnissen inhaftiert sind, thematisiert.

### Teilnahme am Kongress „¡Va por Cuba!“ in Barcelona“



### Día de Acción por los Derechos Humanos el 11 de julio

El 11 de julio de 2023 se cumplió el segundo aniversario de las protestas masivas del pueblo cubano contra el gobierno comunista de Cuba. Con este motivo, la Asociación de Ciudadanos Cubanos en Alemania para la Democracia y los Derechos Humanos, MenschenDeCuba e.V., organizó un día de acción en Múnich para recordar la determinación y el valor de cientos de miles de ciudadanos en su lucha por el respeto de los derechos humanos.

Bajo condiciones extremas de calor, numerosos manifestantes de Múnich, Núremberg, Stuttgart y Hesse se reunieron en la Marienplatz de Múnich. Con música y discursos, honraron el valor de los ciudadanos cubanos que, a pesar de la continua represión, siguen manteniendo la esperanza de un cambio en Cuba hacia la democracia y el estado de derecho. En conversaciones con transeúntes y turistas, llamaron la atención sobre la situación de los derechos humanos en Cuba y la difícil situación de los presos políticos.

El día de acción continuó con un debate el mismo 11 de julio por la tarde, donde se analizaron los acontecimientos y sus repercusiones dos años después de las protestas.

Bajo el título "Cuba dos años después del 11J", miembros de la asociación, jóvenes políticos, activistas de derechos humanos, testigos, exprisioneros y familiares de personas encarceladas en Cuba discutieron sobre los días turbulentos alrededor del 11 de julio de 2021 y miraron hacia el futuro de Cuba.



Contribuciones especialmente interesantes vinieron de Fabian Kors, vicepresidente de los Jusos, y Martin Lessenthin, publicista e historiador de la asociación hermana „Botschafter für Menschenrechte“. En el debate, se recordó, entre otros, el destino de Luis Frómata Comte, un cubano-alemán, y de Andy García Lorenzo. También se habló del sufrimiento de más de mil presos políticos, muchos de ellos menores de edad, que están encarcelados en condiciones extremadamente difíciles en las prisiones cubanas.



Der Kongress „iVa por Cuba!“, der vom 2. bis 5. November 2023 in Barcelona stattfand, versammelte Kubaner und Sympathisanten verschiedener politischer Richtungen mit dem Ziel, einen Plan zur Befreiung und Demokratisierung Kubas zu entwickeln. Während des Kongresses wurden Projekte präsentiert, um die Diktatur zu bekämpfen und eine partizipative Demokratie aufzubauen. Besonders hervorgehoben wurden die Schaffung eines verfassungsgebenden Legislativrates, eines Übergangs-executive-Rates und eines Justizorgans, das von der Bevölkerung durch Informations- und Internettechnologien überwacht werden soll. Außerdem wurde der Vorschlag gemacht, ein Netzwerk von Informationsvermittlern aufzubauen und ein unabhängiges Internetsystem zu entwickeln.

Am Eröffnungstag stellte der Verein MenschenDecuba e.V., vertreten durch seinen Präsidenten, drei wesentliche Ideen für den Übergang zur Demokratie in Kuba vor. Der Kongress zielte darauf ab, verschiedene Bemühungen zu koordinieren, um einen geordneten Übergang zu gewährleisten und Chaos nach der Diktatur zu vermeiden, mit einem Fokus auf Einheit und Vorbereitung für die demokratische Zukunft Kubas.

## 10. Dezember: Tag der Menschenrechte

Der Internationale Tag der Menschenrechte, der jedes Jahr am 10. Dezember gefeiert wird, erinnert an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen im Jahr 1948. In diesem Jahr haben Hunderte von Kubanern in verschiedenen Städten weltweit demonstriert, um an die Opfer des Kommunismus zu erinnern, die Freilassung von mehr als tausend politischen Gefangenen in Kuba zu fordern und den Übergang Kubas zu einem demokratischen System einzufordern. Aufgerufen von der Organisation Exilio Unido Ya beteiligten sich Kubaner in mindestens 11 Ländern, darunter europäische Städte wie Oslo, Stockholm und Nürnberg, an diesen Protesten.



In Nürnberg nahmen mehr als 40 Personen an der von der Asociación MenschendeCuba organisierten Veranstaltung teil. Anaísa Rodríguez hob die Bedeutung der Demonstration hervor, indem sie an die politischen Gefangenen in Kuba erinnerte und das Engagement bekräftigte, weiterhin für die Freiheit Kubas zu kämpfen. Die Proteste unterstrichen die Existenz und Stimme der freien Kubaner und verurteilten das kubanische Regime sowie dessen Machtmissbrauch.

## Participación en el congreso “iVa por Cuba!” en Barcelona

El Congreso iVa por Cuba!, celebrado en Barcelona del 2 al 5 de noviembre de 2023, reunió a cubanos y simpatizantes de distintas tendencias políticas con el objetivo de desarrollar un plan para la liberación y democratización de Cuba. Durante el congreso, se presentaron proyectos para enfrentar la dictadura y establecer una democracia participativa, destacando la creación de un consejo legislativo constitucional, un consejo ejecutivo de transición y un órgano judicial supervisado por la participación popular a través de tecnologías de información y acceso a internet libre. También se propuso una red de difusores para la distribución de información y el desarrollo de un sistema independiente de internet.



En la jornada inaugural, la Asociación MenschenDecuba, representada por su presidente, expuso tres ideas clave para la transición hacia la democracia en Cuba. El congreso buscó coordinar esfuerzos diversos para asegurar una transición ordenada y evitar el caos post-dictadura, con un enfoque en la unidad y la preparación para el futuro democrático de Cuba.

## 10 de diciembre: Día de los derechos humanos

El Día Internacional de los Derechos Humanos, celebrado cada 10 de diciembre, conmemora la aprobación de la Declaración Universal de los Derechos Humanos por la ONU en 1948. Este año, cientos de cubanos se manifestaron en varias ciudades del mundo para recordar a las víctimas del comunismo, exigir la liberación de más de mil presos políticos en Cuba y reclamar una transición hacia la democracia. Convocados por la organización Exilio Unido Ya, cubanos en al menos 11 países, incluyendo ciudades europeas como Oslo, Estocolmo y Núremberg, participaron en estas protestas.



En Núremberg, más de 40 personas asistieron al evento organizado por la Asociación MenschendeCuba. Anaísa Rodríguez destacó la importancia de la manifestación, recordando a los presos políticos cubanos y reafirmando el compromiso de continuar luchando por la libertad de Cuba. Las protestas subrayaron la existencia y voz de los cubanos libres, denunciando al régimen cubano y sus crímenes de poder.

## Treffen kubanischer Aktivisten mit MdB Sebastian Roloff zur Menschenrechtslage in Kuba



Am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, trafen sich kubanische Menschenrechtsaktivisten in Deutschland zu einem freundlichen Treffen mit Sebastian Roloff, Bundestagsabgeordneter. Roloff, Abgeordneter für den Münchner Süden und Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), diskutierte mit den Aktivisten die Menschenrechtslage in Kuba.

Die Aktivisten schilderten die kritische Situation in Kuba und erwähnten über tausend politische Gefangene, willkürliche Verhaftungen sowie die widrigen wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen unter dem Regime der Kommunistischen Partei Kubas. Pedro López Mesa, Menschenrechtsaktivist im Exil in Deutschland und Angehöriger des politischen Gefangenen vom 11. Juli, Andy García, berichtete über seine Erfahrungen der Repression in Kuba.

Das Hauptziel des Treffens war die formelle Übergabe einer gemeinsamen Petition, die weltweit von mehr als siebenhundert Personen und Organisationen der kubanischen Zivilgesellschaft unterzeichnet wurde und an die sozialdemokratische Fraktion im Bundestag gerichtet ist. Roloff versprach, die Petition mit Mitgliedern seiner Fraktion und den zuständigen Ausschüssen für Menschenrechte und internationale Beziehungen zu diskutieren sowie den Kontakt zur deutsch-kubanischen Zivilgesellschaft aufrechtzuerhalten und über den Fortschritt der Petition zu berichten.

An dem Treffen nahm die „Vereinigung kubanischer Bürger in Deutschland für Demokratie und Menschenrechte – MenschenDeCuba e.V.“ teil, vertreten durch ihren Vorsitzenden Legren Vélez. Vélez forderte eine Überprüfung und gegebenenfalls Aussetzung des Abkommens über politischen Dialog und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und Kuba (PDCA), da dieses seiner Meinung nach systematisch vom kubanischen Regime verletzt wird. Roloff versprach, dem Kabinett der Bundesregierung über den aktuellen Stand des PDCA zu berichten und weitere Wege zu erkunden, um sich für die Freilassung von Luis Frómata Compte, deutsch-kubanischer Staatsbürger und politischer Gefangener vom 11. Juli, einzusetzen.

## Reunión de activistas cubanos con el diputado al Bundestag Sebastian Roloff sobre la situación de los derechos humanos en Cuba

El pasado martes 19 de diciembre de 2023 en Múnich, activistas cubanos por los Derechos Humanos en Alemania se reunieron cordialmente con Sebastian Roloff, Diputado al Parlamento Federal de Alemania, el Bundestag. Roloff, representante del Sur de Múnich y miembro del Partido Socialdemócrata Alemán (SPD), discutió con los activistas la situación de los Derechos Humanos en Cuba.

Los activistas expusieron la crítica situación en Cuba, mencionando más de mil presos políticos, detenciones arbitrarias y las condiciones económicas y sociales adversas bajo el régimen del Partido Comunista de Cuba. Pedro López Mesa, activista por los Derechos Humanos exiliado en Alemania y familiar del preso político del 11J Andy García, compartió sus experiencias de represión en Cuba.

El encuentro tuvo como objetivo principal la entrega de una petición conjunta, firmada por más de setecientas personas y organizaciones de la sociedad civil cubana, dirigida a la fracción socialdemócrata del Bundestag. Roloff se comprometió a discutir la petición con miembros de su fracción y comités parlamentarios de Derechos Humanos y Relaciones Internacionales, además de mantener el contacto con la sociedad civil germano-cubana y reportar sobre el progreso de la petición.



La reunión contó con la participación de la "Asociación de Ciudadanos Cubanos en Alemania por la Democracia y los Derechos Humanos – MenschenDeCuba e.V.", representada por su presidente Legren Vélez. Vélez instó a revisar y posiblemente suspender el Acuerdo de Diálogo y Cooperación entre la Unión Europea y Cuba (PDCA), que, según él, ha sido violado sistemáticamente por el régimen cubano. Roloff prometió escribir al gabinete del gobierno sobre el estado del PDCA y explorar otros canales para interceder por la liberación de Luis Frómata Compte, ciudadano cubano-alemán y preso político del 11J.

## Ausblick für das Jahr 2024

MenschenDeCuba e.V. hat für 2024 einiges vor! Der Entwurf des Jahresplanes für die Vereinsaktivitäten im Jahr 2024 sieht vor, dass wir uns vor Allem sichtbar und hörbar machen wollen.

Es wird angestrebt, die Unterstützung und Betreuung der kubanischen Flüchtlinge auszubauen. Und unsere Tätigkeiten auch in Europa sichtbar zu machen. Wir wollen auch kubanische Organisationen in Rahmen unserer Möglichkeiten und möglichst ohne Risiko unterstützen, auch mit Direkthilfen an politische Gefangenen.

Mit regelmäßigen Informationsständen und Demonstrationen in verschiedenen Städten wollen wir einerseits um neue Mitglieder werben und andererseits über die Situation der Menschenrechte in Kuba aufmerksam machen. Es ist geplant erneut ein Seminar für Menschenrechte in Nürnberg durchzuführen sowie mehrere Demonstrationen in Süddeutschland durchzuführen.

Der Verein und die freiheitsliebenden Menschen in Kuba sind über jede tatkräftige, finanzielle oder materielle Unterstützung dankbar, die zur Verwirklichung des Vereinszwecks beitragen kann.

Der Vorstand.

Gerne können Sie uns bitte durch Ihre Spende oder Ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Kontoinhaber: MenschenDeCuba e.V.  
Name der Bank: Volksbank Ulm-Biberach eG  
IBAN: DE88 6309 0100 0123 9130 04  
BIC: ULMVDE66

## Perspectivas para el año 2024

MenschenDeCuba e.V. tiene grandes planes para el 2024! El borrador del plan anual para las actividades de la asociación en 2024 prevé que queremos hacernos visibles y audibles.

Se pretende ampliar el apoyo y la atención a los refugiados cubanos y hacer visibles nuestras actividades también en Europa. Queremos apoyar a las organizaciones cubanas dentro de nuestras posibilidades y sin riesgo, incluso con ayudas directas a presos políticos.

Con puestos de información y manifestaciones regulares en varias ciudades, queremos atraer a nuevos miembros y, al mismo tiempo, llamar la atención sobre la situación de los derechos humanos en Cuba. Está previsto realizar nuevamente un seminario sobre derechos humanos en Núremberg, así como varias manifestaciones en el sur de Alemania.

La asociación y las personas amantes de la libertad en Cuba agradecen cualquier apoyo activo, financiero o material que pueda contribuir a la realización del propósito de la asociación.

La Junta Directiva.

Por favor, no dude en apoyarnos con su donación o afiliación.

Titular: MenschenDeCuba e.V.  
Nombre del banco: Volksbank Ulm-Biberach eG  
IBAN: DE88 6309 0100 0123 9130 04  
BIC: ULMVDE66